

10.G.D. St. Peter's Bote. 10.G.D.

Der St. Peter's Bote wird von den Verantwortlichen der St. Peter's Kirche zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorabbezahlung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Veränderung bestehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen.

Beide-Kommunen werden, wenn verlangt, frei versandt. Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schickt man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Kaufmännchen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:
ST. PETER'S BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Dienstag 1. Januar.	Quatemberstage: 20., 22., 23. Februar.
Dreifaltigkeit, Sonntag 6. Januar.	22., 24., 25. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 9. Mai.	18., 20., 21. September.
Michaelistagen, Freitag 1. Nov.	18., 20., 21. Dezember.
Unbef. Empfängnis, Sonntag 8. Dez.	40-tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März.
Wohnsagen, Mittwoch 25. Dez.	Bügel-Fasttage: 18. Mai, 17. August.
	31. Oktober, 24. Dez.
Andere Feste.	
Septuagesima-Sonntag, 27. Januar.	Wochenende des Monats-Anfanges:
Midwinterfest, 13. Februar.	1. Jan. Dienstag, 1. Juli Montag.
Charfreitag, 29. März.	1. Febr. Freitag, 1. Aug. Donnerstag.
Ostersonntag, 31. März.	1. März Freitag, 1. Sept. Sonntag.
Trinitatis, 10. Juni.	1. Apr. Montag, 1. Okt. Dienstag.
Trinitatis, Donnerstag 30. Mai.	1. Mai Mittwoch, 1. Nov. Freitag.
Perz Jesu Christi, Freitag 7. Juni.	1. Juni Samstag, 1. Dez. Sonntag.
Michaelstagen, Samstag 2. November.	Sonnen-Fest: 8. Juni, 3. Dez.
Erster Advents-Sonntag, 1. Dezember.	Mond-Fest: 24. Juni.

1918 März 1918	1918 April 1918	1918 Mai 1918
1. Philipp und Jakob	1. Philipp und Jakob	1. Philipp und Jakob
2. Simplicius, B.	2. Franz von Paula	2. Athanasius, B. R.
3. Kunigunde, Rg.	3. Richard, B.	3. Kreuzerhebung
4. Rahim, R.	4. Hilodor, B.	4. Monika, Florian
5. Johann v. Kreuz	5. Vincenz, Fetter	5. Bittwoche, Bitt v.
6. Fridolin, Coletta	6. Coletta I., Papst	6. Joh. v. d. I. Florio
7. Thomas von Aquin	7. Hermann Joseph	7. Stanislaus, Hilse
8. Johannes von Gott	8. Albert, Amandus	8. Michaels Erchein.
9. Franziska Rom.	9. Mar. Cleob.	9. Christi Himmelfahrt
10. 40 Märtyrer	10. Medehilde	10. Antonin, Hilodor
11. Sophron. Euthym.	11. Leo I., Papst	11. Franziskus Hieron.
12. Gregor I.	12. Beno, Julius I.	12. Bonifatius
13. Nicophorus, R.	13. Hermenegild, R.	13. Servatius
14. Kathilde, R.	14. Rufinus, R.	14. Bonifatius
15. Longinus, Zachar.	15. Maro u. Eutych.	15. J. B. La Salle
16. Herbert, B.	16. Benedikt Labre	16. Johannes von Nep.
17. Marius, R.	17. Joseph Schuchl	17. Baschal. Vaylon
18. Gabriel, Ergengel	18. Apollon, Amadeus	18. Venantius Vigil
19. Joseph	19. Leo IX., P., Gerold	19. Hingstl. P. Coletta
20. Rulibert, Cyrillus	20. Hildegunde	20. Felix v. Cantal.
21. Benedikt, Ordost.	21. Anselm, B.	21. Julia, Helena Dnal.
22. Rofolus v. d. Hile	22. Soter u. Cajus	22. J. B. de Koffi
23. Palmsonntag	23. Markus, Ewangel.	23. Maria S. d. Ch.
24. Maria Verkündigung	24. Fidelis v. Sigm.	24. Gregor VII.
25. Ludgerus	25. Maria v. g. Nat	25. J. d. hl. Dreifaltigkeit
26. J. Damasc.	26. Rita, Dienstmagd	26. Eleonora, Beda
27. Gründonnerstag	27. Paul v. Kreuz, W.	27. Augustin, German
28. Charfreitag	28. Petrus v. Verona	28. Magdalena Pa.
29. Charlamstag	29. Katharina v. Siena	29. Fronleichnam
30. Ostermontag		30. Angela Merici

Kirchliches.

Regina, Sask. Der hochw. Erzbischof Mathieu hat letzte Woche eine Reise nach der Provinz Quebec angetreten.

St. Bonifaz, Man. Zu St. Bonifaz, Man., wurde am 27. März Herr Ernest Williams, ein Diakon der englischen Hochkirche, durch den hochw. H. P. Grochowski, O. M. I., in den Schoß der kath. Kirche aufgenommen.

Siemarck, N. D. Das neue Schulgebäude der St. Peter und Paul Gemeinde zu Siemarck ist durch Bischof Mathieu eingeweiht worden. Es enthält 8 Schulzimmer und zwei andere Räume.

Lea, D. Bischof Lavelle hat in Hermola den Platz für die neue Kirche ausgewählt und die Pläne gutgeheißen. Die Bauarbeiten werden sofort in Angriff genommen. Auch in Fortbush hat der hochw. Herr Grochowski Anträge für den Bau einer neuen Kirche.

St. Cloud, Minn. Rev. Mich. Scherer, Pfarrer der St. Michaels-Gemeinde in Windman, hat beim hochw. Bischof seine Resignation als Pfarrer dieser Gemeinde eingereicht.

Der Gesundheitszustand des H. A. Richter von Metrol, der sich im St. Josephs Sanatorium zu St. Clemens, Mich., befindet, hat sich bedauernd gebessert.

St. Peter's, Min. In Argyle ist die neue St. Marien Gemeinde gegründet worden.

Von der kath. Gemeinde in Foshton, von wo aus auch die umliegenden Missionen versehen werden, wurde eine protestantische Kirche nebst Pfarrwohnung angekauft.

Der Contract für den Oberbau der neuen aus Backsteinen zu errich-

tenden Kirche in Stephen ist vergeben worden.

Winona, Minn. Die Franziskaner in Rochester haben das an das St. Marien Hospital angrenzende Lincoln Hotel angekauft, um dasselbe dem Hospital anzugliedern.

Die kath. Gemeinde in St. James wird in diesem Frühjahr den Bau eines neuen Schulhauses in Angriff nehmen.

St. Louis, Mo. Die von Rev. E. Prunette pastorierte St. Marien-Gemeinde zu Cape Girardeau feierte am 8. April ihr goldenes Jubiläum.

Vincennes, Ind. Dem hochw. H. Charles A. O'Reilly, D. D., von Baiter City, Oregon, ist vom hl. Stuhl die Verwaltung der Diözese übertragen worden.

Belle ville, Ill. Generalvikar H. W. H. Glue von Olataville feierte am 3. April sein 50-jähriges Priesterjubiläum.

Chicago, Ill. Die neue, implanzierte St. Benediktus Kirche wird am 30. Mai vom hochw. H. Erzbischof eingeweiht werden.

Detroit, Mich. Rev. Paul Gutowski, Gründer und seit 35 Jahren Pfarrer der hiesigen polnischen St. Rafinit-Gemeinde, einer der ältesten polnischen Priester der Diözese, ist gestorben. Er war in Polen geboren, trat in den Franziskaner-Orden und kam zur Zeit des Kulturkampfes ins Land bezw. nach Detroit.

Trenton, N. J. Im Alter von 75 Jahren verschied H. Thaddeus Hogan, seit über 40 Jahren Pfarrer der hiesigen Herz Jesu-Gemeinde.

Dublin. Achtzehn Priester, dreißig Theologen und dreihundert Schwestern haben auf Anregung der irischen Bischöfe sich freiwillig

angeboten, im Missionenwerke China zu dienen. Vater O'Leary, der gerade von einer dreijährigen Missionenarbeit in China zurückgekehrt ist, sagt: „Es gibt in China 400 Millionen Leute, von denen zwei Millionen katholisch sind, während nur ein Priester auf 170,000 in der jungen Republik kommt.“

Warschau. Der Erzbischof von Warschau ernannte zu Professoren am Warschauer Priesterseminar den Canonicus Heinrich Piotrowski für Theologie und Dr. Zygmund Choromanski für Moraliologie.

In Warschau ist der sehr angefehene Protestant, Dr. St. Paschke, Rektor des Polytechnikums, auf dem Todbette zur katholisch. Kirche übergetreten. Nach dem Grund gefragt, hatte er zur Antwort gegeben, er habe seinen Studenten ein Beispiel zu geben, wie man sterben solle.

Breslau. Ein angefehener Kirchenhistoriker und Kirchenrechtslehrer, H. Dr. Hugo Kämmer, ist am 6. Januar in Trebnitz (Schlesien) im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war am 25. Jan. 1835 zu Allenstein (Schlesien) geboren als Sohn eines protestant. Beamten; in Leipzig widmete er sich dem Studium protestantischer Theologie. Durch tiefes Studium der Kirchengeschichte und besonders durch die Schriften von Alban Stolz näherte er sich immer mehr den Lehren der katholischen Kirche und legte im Jahre 1888 zu Braunsberg das katholische Glaubensbekenntnis ab, wurde Priester, 1894. Universitätsprofessor und Domkapitular in Breslau.

Mantua. Robert Ardigie, ein angefehener Priester in Mantua, hat 1899 durch seinen Abfall von der Kirche gewaltiges Aufsehen erregt. Seither war er der Verleumdung der Priesterfeinde Italiens, Hochschullehrer und Senatsmitglied gewesen. Am 6. Februar wollte er, 90 Jahre alt, sich das Leben nehmen. Da besuchte ihn — am 8. Feb. — der Priestermeister der italienischen Freimaurerei, ihn in einem Beileidstelegramm als einen ihrer Helden zu feiern. Inzwischen aber ist der Glaube früherer glücklicher Tage im greisen Hochschullehrer Ardigie wieder aufgewacht; er ließ einen Priester rufen und schloß sich mit der katholischen Kirche aus Gottes Wege!

Rom. H. R. Marchetti, der bis vor kurzem Spezialvertreter des Papstes in der Schweiz war und der zum Internuntius in Venezuela ernannt wurde, ist zur Bischofskonkretierung in Rom angekommen. Darauf wird er nach Venezuela abreisen.

Nach dem päpstlichen Jahrbuch für 1918, das eben erschienen ist, sind seit dem Pontifikat Benedikt XV. bis Ende 1917 vier neue Erzbischöfe und zwölf Bischöfe, sowie acht Bistümer und drei apostolische Präfekturen gegründet worden. Von den 66 Kardinalen sind 14 von Leo XIII., 35 von Pius X. und der Rest vom gegenwärtigen Papste kreiert worden.

St. Peter's Kolonie.

Leofeld. Herr John Spani wurde am 8. April vom hochw. P. Mathias mit den hl. Sterbesakramenten versehen.

Herr Emil Lopinski, welcher vor einiger Zeit im St. Elisabeth Hospital zu Humboldt wegen Blinddarmentzündung operiert wurde, ist wieder soweit genesen, daß er bald nach Leofeld zurückkehren können.

Der hochw. P. Mathias hat letzte Woche eine Besuchsreise nach Münster und Dead Moose Lake gemacht.

Fulda. Letzte Woche kam der Schwiegersohn des Herrn Conrad Lang von St. Cloud, Minn., hier an und brachte auch gleich die Familie mit.

Herr Owen Daly kehrt nach einem 10-jährigen Aufenthalt in Fulda wieder nach Californien zurück.

Willmont. Am 11. April wurde hier getauft Rosa Elisabeth Frank.

Farmer! Traktor u. Engine-Reparatur! Jeder such für die bevorstehende Arbeit. Sorgt zu allererst, daß das Coal Oil, Gasoline und Cylinder der Oil, welches Ihr gebrauchen werdet, auch wirklich gut

und zufrieden stellend ist. Produkte solcher Art könnt Ihr nur bei der Imperial Oil Co., Ltd. in Humboldt erhalten. Sprecht vor bei Jakob Blager, Manager.

Bruno. Der Bazar, welcher hier am 6. und 7. April abgehalten wurde, war ein großartiger Erfolg. Die Einnahmen beliefen sich auf \$1108.00. Dieses Geld wird hauptsächlich verwendet werden für die Nobilitierung und Ausstattung des neuen Pfarrhauses.

Dead Moose Lake. Am 2. April wurden in Victoria, Minn., getraut Georg Kofisch von hier mit Frä. Julia Diethelm. Etliche Tage nach der Hochzeit trat das Paar die Reise nach Canada an.

Hierfließen kauft zu höchstem Preis John Dunajsky, Münster.

Münster. Folgende Gelder liefen wieder beim St. Peter's Bote ein: Für die Baufen von einem Leser in Dead Moose Lake \$10.00, von einem Leser in Dille, Sask., \$5.00, von einer Leserin in Joma \$5.00, von einer Leserin in Engelfeld \$5.00; für den hochw. P. Grabender, O. M. I., von einer Leserin in Joma \$5.00, von einer Leserin in Engelfeld \$5.00; für den hochw. P. Gengenol, O. M. I., von einer Leserin in Joma \$5.00, von einer Leserin in Engelfeld \$5.00.

Da ich das Südbüroviertel von S. 9-37-22 gekauft habe und einen Teil dieses Landes für Weide einjäumen will, mache ich hiermit darauf aufmerksam, daß der darüber führende Weg nach dem 1. Juni nicht mehr befahren werden darf. John Gales.

Der hochw. P. Bonifaz hat sich am 10. April ins Hospital in Humboldt begeben, um Heilung seines Magenleidens zu suchen.

Escream, alle Arten erfrischender Getränke, Obst und Candies bei John Dunajsky, Münster.

Im Laufe der letzten Woche besuchten das Kloster die hochw. PP. Lorenz von Fulda, Mathias von Leofeld und Joseph von Engelfeld. Am 13. April stattete auch der hochw. T. Schmid zum erstenmal nach seiner Operation dem Kloster einen Besuch ab.

Gesunden im August 1917 in der Nähe des Bahnhofs in Humboldt eine Geldbörse (Bodebook) mit einer bestimmten Summe Geldes. Der Verlierer ist gebeten, sein Eigentum, nach Abzug der Kosten dieser Anzeige und nach gehörigem Ausweis, in der Office des St. Peter's Bote abzugeben.

Da am 14. April die Uhren auf Anordnung der Dominion-Regierung in Canada um eine Stunde vorgebracht wurden, so hat sich auch das Kloster entschlossen, sich nach dieser Zeitveränderung zu richten. Die Tagesordnung in Kloster, Kirche und Schule beginnt daher jetzt um eine Stunde früher und alles hört auch um eine Stunde früher auf.

Entlaufen schwarzer Viehhund, weiß an Brust, Schnauze u. Füßen. Nachr. erb. Chas. Stephan, Münster.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder wunderschön, nur öfter stark windig. Die Vögel und sonstigen Singvögel haben ihr Erwidern gemacht, auf der Prairie blühen bereits die ersten Blumen und in den Niederungen und Seen hüpfen und quaken die Frösche. Die Eiszeit ist im vollen Gange. Am 14. April zogen die ersten Gewitter über die Kolonie und brachten einen anhaltenden Nöndregen, der für die bereits stark ausgetrocknete Erde sehr erwünscht war. Ueberlassen wir übrigens alles dem lieben Gott; er sorgt für alles und gibt Regen, Sonnenschein und Gedeihen zu rechter Zeit.

Saatgerste, extra gut und rein, verkauft John Bruning, Münster.

St. Oswald. Hier wurden am 9. April durch den hochw. P. Bernard in den hl. Stand der Ehe aufgenommen Hubert Hinderks und Maria Holderne.

Watson. Dr. Rulholland ist von seiner Reise jetzt wieder heimgekehrt.

Der Soldat W. J. Henderson wurde im Kriege gefesselt verwundet. Er war ehemals Angestellter bei der Burrows Lumber Co. in Watson.

Der Soldat Julius Larson, der bei Paschenbale schwer verwundet wurde, ist nach Watson zurückgekehrt.

Vier junge Wollschafe, durchschnittlich 1700 Pfd. schwer, wünscht zu verkaufen oder gegen Vieh zu vertauschen Joe Volinger, 1 Meile östlich von Watson, Sask.

Humboldt. Treffen Sie, wenn Sie zur Stadt kommen, Ihre Freunde in der „Schulz Bäckerei“.

Für irgend ein erfrischendes Getränk — sei es Bier, Brause, Limonade oder Cider — auch für Ice Cream geht zur „Schulz Bäckerei“.

Alle Sorten Candy sowie auch gute Schokolade oder irgend etwas Süßes für die Kinder bekommen Sie in der „Schulz Bäckerei“.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Bis jetzt sind nach besonderen Anordnungen des Landwirtschaftsministeriums der Provinz Saskatchewan in den südlichen Teilen der Provinz ungefähr \$100,000 wert Saatgetreide verteilt worden. Zwei Drittel davon war Hafer, ein Drittel Weizen.

In der Provinz wird von der Dominion-Regierung eine Fabrik zur Herstellung von erfrischendem Feuerungsmaterial aus der Weichholz des westlichen Saskatchewan errichtet werden, und hierzu wurden \$400,000 bewilligt. Die Dominion-Regierung wird sich zu diesem Zweck mit den Provinzialregierungen von Saskatchewan und Manitoba in Verbindung setzen. Außerdem werden die Schritte getan werden, um die Torfmoore in Ontario auszunutzen und aus dem Torf ein brennbares Material herzustellen.

Ungefähr fünfundsiebzig Meilen Schienen an der Bahn von Preeceville in den Thunder Hills werden dies Jahr gelegt werden.

Nach Berichten des Herrn J. Bradshaw, Wildhüter für die Provinz Saskatchewan, wurden im Jahre 1917 im ganzen 1806 Stück Großwild erlegt. Von dieser Zahl waren 1215 Moose, 152 Elche, 375 Hirsche und 64 Karibus. Das Gesamtgewicht des erlegten Großwildes wird auf zwei Millionen Pfund geschätzt.

Der März 1918 hat erneut bewiesen, daß North Portal der Hauptdurchgangspunkt für Immigranten von den Ver. Staaten nach Canada ist. Es sind in diesem Monate nicht weniger als 224 Waggons mit Auswanderern und Vieh über diese Stadt nach Canada gebracht worden.

Während des Finanzjahres, endend mit dem 31. März, sind in den dortigen Regierungsquartamenten nicht weniger als 9200 Stück Vieh einer Untersuchung unterzogen worden.

In die Bank of Commerce zu Regina trat letzte Woche während der Geschäftsstunden ein junger Mann von etwa 21 Jahren, hielt die Bankbeamten mit einem automatischen Revolver in Schach, stufte sich die Tasche seines Leberjähers mit etwa \$6000 in Papiergeld und entfernte sich. Später wurde ein junger Englisch-Canadier aus Regina als Täter verhaftet.

Sieben Deputierte wurden vor einigen Tagen zu Canora verhaftet, weil sie es unterlassen hatten, sich den Verordnungen gemäß regelmäßig als sog. „Alien Enemies“ zu melden.

Jas. Moore, ein Farmarbeiter aus dem Stewman District, ist wegen Entführung eines Wädhens unter 16 Jahren zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden.

Alberta.

Bis zum 15. Juni müssen sich alle männlichen Indianer, die kriegsfähig sind, zum Heeresdienst melden. Indianer, die bei den Dominionwahlen sich nicht an den Wahlen beteiligt haben, sind hierdurch disqualifiziert und werden nicht zum Heeresdienst herangezogen werden.

Der frühere Gehilfe im Postamt zu Edmonton, Fred Kleparchuk, der mehrere Briefe gestohlen hatte, erhielt drei Jahre Gefängnis.

Bei Pigeon Lake ereignete sich ein tödlich verlaufener Unfall, indem ein Mann namens Jilt mit dem Kopf in ein Sägewerk geriet und selbst hinein gezerrt wurde. Hierbei erlitt er so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Der Betrüger und Bigamist W. S. Stitt, der in Calgary unter dem Namen Hauptmann W. Stewart figurierte und eine große Rolle spielte, erhielt zu seinen vier Jahren

wegen Doppelsehe noch weitere drei Jahre wegen seiner Betrügereien. Er behauptete, im Kriege verwundet worden zu sein, trug unbedeutender Weise eine Uniform und trug den schmückten seine Brust.

Ein furchtbares Unglück geschah bei Delburne auf der Farm der Frau W. J. Donavan. Das Wohnhaus brannte nieder und die ganze Familie Donovan, bestehend aus Mutter und drei Söhnen, die im Alter von zwölf bis drei Jahren standen, kam um.

Manitoba.

Fünfhundertachtzig Ratten wurden in Winnipeg ausgeschickt an solche, die sich zur Arbeit auf den Farmen in der Saatzeit maden sollten, und im ganzen haben sich bisher 115 Personen zur Hülfe auf den Farmen bereit erklärt.

Im Alter von 75 Jahren starb in Winnipeg der Oberster von Manitoba, Hon. H. M. Powell, R. C. In Long Beach, Cal., erlitt er Ende Januar einen Unfall, indem er beim Aussteigen aus einer Straßenbahn ausrutschte und sich Verletzungen an der Schulter zuzog sowie eine Rückenverletzung, die mit dazu beigetragen hat, die bereits stark geschwächte Gesundheit des alten Herrn vollends zu untergraben.

Während des Monats März wurden in Winnipeg 480 Geburten, 192 Todesfälle und 186 Trauungen registriert.

Vor zwei Monaten wurde im Krankenhaus zu Winnipeg ein Knabe geboren, der ein Pfund zehn Unzen wog. Das Kindlein wurde in einen Brutapparat gesetzt und mit Milch, in einem Augulale verabreicht, künstlich ernährt. Der kleine David mit dem Spitznamen Goliath wiegt jetzt nach zwei Monaten bereits zwei Pfund und vier Unzen.

Daß die Hudsons Bay Bahmies Jahr fertiggestellt wird, ist aber Frage, so berichtete der Eisenbahnminister kürzlich.

Ein in Dauphin ausgebrochener Feuer hat fast die ganze Ortschaft vernichtet. Es wurden 11 Häuser, darunter das Hospital, die Kirche und alle Geschäftshäuser der Ortschaft vernichtet.

Der Polizist B. B. Snowden von Winnipeg ist ermordet worden. Sein Leichnam wurde an der hinteren Türe des Geschäftes das einem gewissen Rosenblatt, 631 Main Str., gehört, aufgefunden. Dem Unglücklichen ist allem Anscheine nach mit einem stumpfen Instrument die Hirnschale zerschmettert worden. Auch war ihm eine Kugel in den Rücken gefaßt worden. Der Polizist ist mit Käufern in Kontakt gekommen, die dem Laden von Rosenblatt einen Besuch abgestattet und die Kasse beraubt haben. Drei der Käufern, darunter ein 17-jähriger Junge, sind gefaßt.

Ontario.

Letzte Woche wurde im Parlament ein Gesetz angenommen, welches anordnet, daß alle Uhren des Landes im Sommer um eine Stunde vorgebracht werden sollen, um Tageslicht zu ersparen. Durch Proklamierung der Regierung trat das Gesetz bereits am Sonntag Morgen um 2 Uhr in Kraft. Erst am 31. Oktober, um 2 Uhr morgens, sollen die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt werden. Eisenbahnfahrpläne, Geschäfts- und Bürozeiten bleiben unverändert, richten sich aber nach der neuen Zeit.

Eine neuerdings erlassene Kabinetsordnung richtet sich gegen die Faulenzer, und zwar muß jede männliche Person im Alter von 16 bis 60 Jahren sich irgend einer nutzbringenden Beschäftigung hingeben. Ausgenommen von einer Bestrafung sind Kranke, Studenten oder vorübergehend Beschäftigungslose. Uebertretung des Gesetzes wird mit Geldstrafen bis zu \$100 geahndet oder Gefängnis bis zu einem halben Jahre bei harter Arbeit.

Nach einem neuen Kabinetserlaß haben Expressgesellschaften bis zum 1. Mai Zeit, alkoholhaltige Getränke, die ihnen bis zum 30. März, 12 Uhr mitternacht zur Beförderung übergeben worden sind, abzuliefern. Dies bedeutet, daß während des ganzen Monats April geistige Getränke auf Expresszügen transportiert werden dürfen und daß die Polizei solche Sendungen nicht anrühren darf. Es ist den Express-

gesellschaften flatter, irgendgen anzunehmen.

Die Prototypen der meisten Geflügel eingehen.

29 Applikationen entfallen auf die Geflügel der Dominion.

Ein, Zwei rückgekehrt.

Die Galen Toronto sind die besten Gebirgen in den Flammen.

Es heißt, daß zerstört worden der angestrichen fähr \$300,000.

In Toronto, die Soldaten drei im Alter stehende Kinder ihre Leber.

Rey Mon der Nähe von seiner Säge den Unglück ausglitt und Gange befür.

Sein rechter Schnitt und fliegt. Er ta man Automobile oft die Rede Detroit her über die Gre.

Die Zucker Canada durch knapp werden genbesten.

Die Zweig in Gote des wurde um \$5 Kerlen, die Beamten mit hielten.

Uebersehungs Beauche Cou Chaudiere bei St. Ludwig ville und St.

Reberic W germeister u gewöhnt und er siegte über Joseph Wines.

Zwei Bräu wurden in D betetindischen tet.

Romeo V Automobile bür Morgende, hüf Galgen, da Gerechtigkeite.

Die Anklag die sich an beteiligt haben gen Mangels gezogen; der je einem Dol.

Der Dampf einzig und großen Ungl so wurde von fieden, un Dollars Sch Eigentümern werden, mit ersten Dan.

Washington Winterweige 560,000,000 nach einem schäftsdepartement ertrag wird beziffert. Es Saatenstand gegeben.

Daß die die beste Art rikanisierte fien, wurde Lane auf der ausgeführt.

Tausende tei sei der ein amerikanisch machen, die che zu tun.

Der Berhan Tonnen schu nehmen, ha